

Geschehen zu Malsfeld  
den 4 ten Februar 1901

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: G. W. Lorus. Leigwardinter

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. G. Wicke
2. Herrn Stiebeling
3. Herrn Preißel
4. M. Sauer
5. Paul Hohl
6. M. Schorer
7. G. Kaudesheim
8. R. Heidebreich
9. G. Klein
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. J. Dethof
2. Ludwig Weichert
3. G. Hohl

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

1. Laufblätter von am 23. Januar 1901 eingekauft  
Neu eingekauft  
von dem Hauptbuchhalter  
wurden folgende Bücher  
abgegeben  
Robert Thomann Cassel 200 M  
Johs. Heuter Malsfeld 205 M  
sa nun der Lohnmeister  
J. Heuter schriftlich  
mit dem Jahr vorzuziehen  
mit von Herrn R. Thomann  
am Brief vom 30. Jan 1901  
u. 205. geboten worden  
mit der Bestimmung, daß  
sich der Betrag von 400 M  
zurückzuführen würde

**Beschlüsse:**

1. Mit 13 Stimmen gegen — Stimmen  
wurde ein Antrags  
gegen Herrn Rob. Thomann  
in Cassel mit 220. M  
zurückzuführen  
mit 9 Jahren zurückzuführen  
der Genehmigung des  
Königl. Landrathsamts  
mit freier Willkür
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 2. ten Februar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Aufschließung, Einriß & Anweisung der Grundstücke der Niederh. Basaltwerke von der Gemeindegenossenschaft zu Anlage einer Bruchbahn

4. Aufschließung, Einriß & Anweisung der Grundstücke der Niederh. Basaltwerke von der Gemeindegenossenschaft zu Anlage einer Bruchbahn

5. Aufschließung, Einriß & Anweisung der Grundstücke der Niederh. Basaltwerke von der Gemeindegenossenschaft zu Anlage einer Bruchbahn

6. Aufschließung, Einriß & Anweisung der Grundstücke der Niederh. Basaltwerke von der Gemeindegenossenschaft zu Anlage einer Bruchbahn

Beschlüsse:

3. Mit 10 Stimmen gegen ... Stimmen wurde von der Gemeindevertretung der beschlossene Beschluß zur Ausführung der Grundstücke der Niederh. Basaltwerke von der Gemeindegenossenschaft zu Anlage einer Bruchbahn gefaßt.

4. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen wurde von der Gemeindevertretung der beschlossene Beschluß zur Ausführung der Grundstücke der Niederh. Basaltwerke von der Gemeindegenossenschaft zu Anlage einer Bruchbahn gefaßt.

5. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen wurde von der Gemeindevertretung der beschlossene Beschluß zur Ausführung der Grundstücke der Niederh. Basaltwerke von der Gemeindegenossenschaft zu Anlage einer Bruchbahn gefaßt.

6. Mit ... Stimmen gegen ... Stimmen wurde von der Gemeindevertretung der beschlossene Beschluß zur Ausführung der Grundstücke der Niederh. Basaltwerke von der Gemeindegenossenschaft zu Anlage einer Bruchbahn gefaßt.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Y. W. Louis. Laignon ...  
Bürgermeister.

Carl Lunderskind  
P. Heydenreich  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu *Malsfeld*  
den *23* ten *Februar* 1901.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: *J. W. Lams, Linsig...*

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. *Lundabund*
2. *Löwen*
3. *Wickel*
4. *Rösa*
5. *Winkelberg*
6. *Klein*
7. *Riemannsdorf*
8. *Wassberg*
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. *Justus Voth*
2. *Ludwig Weidlich*
3. *Justus Rösa*

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. *Genehmigung der Luzerflur für die Aufschub der Mähaktion...*

Beschlüsse:

1. Mit *12* Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen daß mit Rücksicht darauf daß von Herrn in der Kasse kein Geld vorhanden war das Amt des Aufsehers auf das Mindestmaß öffentlich auszugeben soll.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*J. W. Loms. Luigardstr.*  
Bürgermeister.

*C. Preussel*

*H. Riemenschneider*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld.  
den 14 ten März 1901.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. D. Louis.

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sub>coll. Gemeinderath die</sub> Schöffen):

1. Conrad. Pfeiffel.
2. Georg. Wiska
3. Conrad. Babin
4. Guinolf Rimmannswind
5. Anton. Nöfer
6. Conrad. Nibelung
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12 ten März 1901, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei ermächtigter Vertretung zu freieren. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den          Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten          (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Anton. Sulfaf.
2. Ludwig Weiser
3. Anton. Nöfer

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Reinigung und Instandhaltung des Ortsumzäunungs für das Dorf Marlsfeld vom 1899
- 2.

Beschlüsse:

1. Mit 10 Stimmen gegen          Stimmen wurde beschlossen daß die Reinigung und Instandhaltung des Ortsumzäunungs vom 1899 an die königliche Landwirthschaft zu Marlsfeld übertragen werden soll und die Kosten in der Höhe von 1 M. 85 Mark und 10 Schilling zu zahlen sind.

2. Mit          Stimmen gegen          Stimmen für die Reinigung und Instandhaltung des Ortsumzäunungs vom 1896 u 97 in der Höhe von 108 u 109 Mark zu zahlen sind.

- 2.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4/ N. 29. in der fin. no. form.  
von Wagners d. 29. d. Leipzig  
für ist bloß abzuwachen  
Pöfßen am 29. d. Leipzig  
dann sind in der M. n. d. Leipzig  
von einem Pöfßen bloß abzuwachen  
Pöfßen am 29. d. Leipzig

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

und geg. w. d. n. d. n.  
Wagners d. Leipzig am 29. d.  
dann sind in der M. n. d. Leipzig  
von einem Pöfßen bloß abzuwachen  
Pöfßen am 29. d. Leipzig

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

G. H. Lous. Leipzig am 29. d.

Bürgermeister.

H. Kiemenschneider.

P. Stöber

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 27<sup>ten</sup> März 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. W. Loms Saignoudm

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

- 1. H. Wicke
- 2. H. Landesheim
- 3. C. Prüssel
- 4. M. Schroter
- 5. H. Riemenschneider
- 6. ....
- 7. ....
- 8. ....
- 9. ....
- 10. ....
- 11. ....
- 12. ....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 25<sup>ten</sup> März 1904, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den .....<sup>ten</sup> berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialistischen Gemeinderath zu freizeiten. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

- 1. Justus Dethof
- 2. Ludwig Weisack
- 3. ....

Bei Gemeinden ohne collegialistischen Gemeinderath zu freizeiten.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Beschlussfassung u. zur Pflanz des Brauereiarb. von 1904
- 2. ....

Beschlüsse:

- 1. Mit 5 Stimmen gegen 2 Stimmen  
annähernd das Brauereiarb. Monopol vom 1 April 1904 bis 1 April 1908 zum Kaufpreis von 45000 Mark
- 2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*C. Pausch*  
.....  
*Leus. Luigardm. N. Schröder*  
.....

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu Malsfeld.

den 29. ten März 1901.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. W. Lorenz, Linsengartenbau

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Geistl. Rathl.
2. Ludwig Weimert
3. Geistl. Rathl.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

1. Mögl. und andere Namen aus  
haben weil die Gemeinde  
bestimmung beauftragt daß dieses  
Ant. Heiligens schaffen werden  
Namen. Die zu diesem Zwecke  
Linsengartenbau 100 Mark. in Geld  
zu stellen das Linsen  
wird beauftragt bezustellen lassen.  
beim Namen in letzter Zeit.  
für Aufstellen der geschulden  
und Namen zu thun für in jedem  
hieser Abgaben die für in  
bestimmt sind mit 40 u 35  
Mark. gefordert.
2. ....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 29. ten März, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

**Beschlüsse:**

1. Mit 3. Stimmen gegen 1. Stimmen  
namlich des Landwirts. Geuag.  
Wirklich dafür zu diesem Abw.  
gewählt zu werden für 3 Jahre  
vom 1. ten April 1901 bis 1. April  
1904.
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

**Beschlüsse:**

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*J. W. Louis Leignoudmbr.*

Bürgermeister.

*Jetrof  
Wainf  
Stehr*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld.

den 17 ten April 1901.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: H. J. Lous.

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

- 1. Johann R. Heydenreich
- 2. Weinert & Schildberg
- 3. H. Brunnemann
- 4. E. Frey
- 5. E. Klein
- 6. J. Wicker
- 7. P. Stür
- 8. W. Janer.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

- 1. J. Stür
- 2. L. Weiness
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Beschlussfassung über die einem neu angestellten II-Lehrer zu gewährte Dienstwohnung.
- 2. Beschlussfassung über die Art des dem Lehrer zu gewährten Unzulages, bezw. Abstimmung über den vom Lehrer gestellten Antrag, dass derselbe abgelehnt werden soll.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 16 ten April 1901, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

- 1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wird beschlossen, die Wohnung zu stellen nach dem vom Lous eingeleiteten im Familienrathe zur Abstimmung gestellt sein für einen Mietpreis von Mk 200.-, pro Jahr mit unter der Voraussetzung, dass diese Lehrer die Wohnung zu einem % - Zins von der Wohnung ist nicht zu zahlen, - sollte sich aber der Lehrer mit dieser Wohnung nicht einverstanden erklären, so besteht für die Gemeinde ein unbedingtes Aufkäuferrecht.
- 2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wird beschlossen, dem Lehrer anzulassen: mindestens 3 Wagen von Seiten der Gemeinde zur Abstellung zu stellen, - dass ein Unzulagsentgelt von Mk 30.- (Dreißig Mk) zu zahlen, - dass dem Kutscherwagen ein Zusatz von der Bahn abzugeben (wird stellt vom Hofe durch 4 Pferde). - Die eventuell zu stellenden 3 Wagen sollen ausserordentlich sein.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

J. M. Loms. Laignant  
Bürgermeister.

Robert Heydauweis  
H. Krennweiser  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Morbfeld  
den 24 ten Mai 1901.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: V. N. Laus.

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Georgius Brunnenscheidt
2. Paulus Rufe
3. Georg Wille
4. Karl B. B. in
5. " Winkelmann
6. " Platz
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Georg Ruff
2. Ludwig Weimert
3. Georg Rufe

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Luftschiffahrt über dem Ort über die Gemeinde Morbfeld  
Luftschiffahrt über dem Ort über die Gemeinde Morbfeld  
Luftschiffahrt über dem Ort über die Gemeinde Morbfeld  
Luftschiffahrt über dem Ort über die Gemeinde Morbfeld

Beschlüsse:

1. Mit 9 Stimmen gegen — Stimmen  
es wurde beschlossen dass bei Böding  
Luftschiffahrt über dem Ort über die Gemeinde Morbfeld  
Luftschiffahrt über dem Ort über die Gemeinde Morbfeld  
Luftschiffahrt über dem Ort über die Gemeinde Morbfeld  
Luftschiffahrt über dem Ort über die Gemeinde Morbfeld

2. Mit — Stimmen gegen — Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*J. W. Louis. Lignovandun*

Bürgermeister.

*P. Gahr*  
*L. Blinn*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 22ten Juni 1901

Anwesend:

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Hch Rimmenschneider II
2. Paulus Stöhr
3. Ag Wicke
4. Hb Landesfeind
5. M. Schroder
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Justus Dethof
2. L. Weisbach
3. J. Stöhr

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Stoffballung des  
Stovorpflanzes 6 pro 1901/2

Beschlüsse:

1. Mit 19 Stimmen gegen — Stimmen  
wurde beschloffen, daß  
der Stovorpflanz von 1901/2  
in der Gemeindeform  
ausgegeben wird den zu  
haben von M 9150, 42  
Stoffballung auszurollen  
die Stovorpflanz freier  
der Gemeindeform zu übertragen  
in der Abteilung Marktstellen
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 20ten Juni, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den .....ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

J. M. Laus Lignaud  
Bürgermeister.

M. Schwär  
H. Menckner II  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu Malsfeld den 26. ten Juli 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. D. Lenz Leinhard

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. G. Wicke
2. H. Klein
3. C. Griebeling
4. W. Sauer
5. C. Pröbisch
6. M. Schrover
7. H. Rimenschneider
8. Paulus Höhe
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Weiser
2. F. Roth
3. G. Höhr

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freistellen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 24. ten Juli, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 24. ten Juli berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freistellen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den \_\_\_\_\_ Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten \_\_\_\_\_ (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über den vierteljährlichen Gehalt des Leinhard Lenz, Bürgermeister Sauer vom 23/5 1900 - 30/6 1904 nicht zu bezahlen, weil die Gemeinde unzulänglich ist die Markverwertung des Markes zu bezahlen mit dem in der Gemeindeverwaltung über die Leinhard Lenz
2. Beschlussfassung der Proben für die Markverwertung während der Ditziglinen Markverwertung des Leinhard Lenz

Beschlüsse:

1. Mit 11 Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen erwird beschlossen, dass der Gehalt des Leinhard Lenz vom 23/5 1900 - 30/6 1904 nicht zu bezahlen, weil die Gemeinde unzulänglich ist die Markverwertung des Markes zu bezahlen mit dem in der Gemeindeverwaltung über die Leinhard Lenz
2. Mit 11 Stimmen gegen 2 Stimmen erwird beschlossen, dass der Leinhard Lenz während der Markverwertung des Markes vom 23/5 - 30/6 1904 zu bezahlen soll, 5 Mark in folgendem Maße: Leinhard Lenz während der Ditziglinen Markverwertung

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Aufstellung einer  
Einzahlung der  
Kassen für den  
Bürgermeister

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit 9 Stimmen gegen 2 Stimmen  
wurde beschlossen, dass die  
Gemeinde für die Aufstellung  
auf dem Markt 1/2 Billa  
zu diesen Zwecken um  
unbefristete Einzahlung  
der Art. der 100 fl. in  
Vorkaufung in die  
zu diesem Zweck  
auf gewissem Wege  
gelesen werden können

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

J. W. Lous. Bürgermeister

Bürgermeister.

J. W. Lous.  
L. Blum.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld  
den 30ten Juli 1901.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. W. Laus, Leinwardmühl

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Gustav Dalkhof
2. Leinwig Weinert
3. Gustav Niska

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Das Lenkgesetz des Gemein-  
daraus kann man die d. M. H.  
wenn man die willkürliche  
müssen lassen die Hälfte Gesetz.  
vom 22. März 1900 bis 30. Juni 1901.  
nicht ganz erfüllt werden soll und auf  
Grund des §. 112 des Landgemein-  
ordnung auf Anwendung des Auf-  
sichtsbefehls für die Gemeinde,  
wobei es die in Gesetz in §. 112  
sind zu prüfen. Es ist §. 112 des  
gleichm. Gesetz vom 21. Juli 1852.  
Das Lenkgesetz muss unter  
das dann das ganze in der  
Ordnung in §. 112 des  
Verfassungsgesetz vom 21. Juli 1852  
das ist die beschlossene Ordnung  
das ganze Gesetz in §. 112

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 30ten Juli 1901, also mindestens <sup>dem</sup> ~~3~~ <sup>vorher</sup> ~~2~~ Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf dem ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 3 Stimmen gegen 1 Stimmen  
wurde beschlossen die Gegenstände  
der Tagesordnung anzunehmen  
in der das Gemeindevorstand  
ung anzunehmen.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*J. W. Loms. Laigwardner*

Bürgermeister.

*Dr. Johann Detlof Klein*  
*Stör*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 2 ten August 1901

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. V. Lau, Bürgermeister

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> coll. Gemeinderath die <sup>Schöffen</sup>):

1. G. Wicke
2. J. W. Lauer
3. E. Preussel
4. H. Rimeuschneider
5. E. Klein
6. C. Stiebeling
7. Paulus Mohr
8. M. Schöber
9. C. Lautenschein
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. L. Weiselt
2. Gustav Mohr
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 21 ten Juli 1901; also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Kenntnissnahme von der Bauverwaltung des gefassten Beschlusses u. 26 Juli laut Verfügung der Kreisbauverwaltung über den collegialen Gemeinderath

2. Beschlussfassung über den aufzubringende Hälfte der Kosten der Hallenhaltung während der Amtsführung des Bürgermeisters Lauer im Betrag von 120 Mark 50 Pf.

Beschlüsse:

1. Mit 3 Stimmen gegen 7 Stimmen wurde beschlossen die Bauverwaltung zu genehmigen.

2. Mit 7 Stimmen gegen 3 Stimmen wurde beschlossen, dass die Hallenhaltung mit von dem Bauverwalter Lauer zu bestreiten soll, wenn in dem Beschlusse vom 26 Juli es vorgesehene

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loius.*

Bürgermeister.

*M. Leprower*

*Rimmenschneider*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 16<sup>ten</sup> August 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: J. J. Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sub>collegialen Gemeinderath</sub> die Schöffen):

1. Konrad Mabel
2. Ag. Wicke
3. Horn Klein
4. Paulus Stöhr
5. M. Schröder
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. L. Weisbeck
2. J. Stöhr
3. ....

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 14<sup>ten</sup> August 1904 also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Maßnahme zum Schutz der Bauern zur Herbeiführung der fälligen Gemeindefürsorge zur Abgabe der Gemeindefürsorge in der Gemeindeverwaltung. genehmigt durch Gemeindefürsorge am 14. August
2. ....

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen ..... Stimmen wurde als Merkmal der Bürgermeister Laus

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

**Beschlüsse:**

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Laus*

Bürgermeister.

*P. Höhn*

*G. Wicke*

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu 31 August 1901

den ten 1

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Gg. Wicke
2. H. Rimmenschneider
3. C. Stiebeling
4. J. Stöhr
5. R. Heidebreich
6. M. Schwöder
7. C. Prüpel
8. A. Heidebreich
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. J. Stöhr
2. L. Weisbeck
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 29<sup>ten</sup> August, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 7 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Eröffnung des Weges im Dorf von Katten Scher'sche Heide bis zum Schirmer'sche Heide laut Antrag des Bauamts Hjo

2. Besichtigung des über. Pfeifendamm Wappob. von dem Lamm in der Höhe des Dethof'schen Hofes

Beschlüsse:

1. Mit 7 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen, daß der Weg mit Basaltbrocken und Mäckensteinen ausgefüllt werden soll. Das Aufsetzen des Materials & die Ausführung liegen soll an dem Bauamt, welches verantwortlich zu sein hat.

2. Mit 8 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen, daß die besagten Pfeifen des Lammes auf der Fundamenten des Wappes so abzustellen, daß kein Wasser mehr auf den Weg fließt. Die Bauamtverantwortung ist der Aufsicht, daß ein Stein, welcher ungenügend sein mit bewilligt. Es ist die Verantwortung des Bauamts, welche die Pfeifen abzustellen, muß die in der Sitzung anhat.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Laus.*

Bürgermeister.

*M. Schräver*

*E. Prusek*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Hoalsfeld  
den 14<sup>ten</sup> September 1904

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. G. Wicke
2. Herr Mann
3. Paul Stöhr
4. G. Stieckling
5. H. Rimmenschneider
6. G. Preißel
7. M. Schrover
8. R. Heidenreich
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. L. Weisack
2. G. Stöhr
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12<sup>ten</sup> September 1904, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den .....<sup>ten</sup> berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über den in Entwurf Kommissarischen Vorkaufsplan des Hallbergs
2. Beschlußfassung über den Aufstellung der öffentlichen Lausgrubhallen in Hoalsfeld

Beschlüsse:

1. Mit 9 Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen das die in Entwurf Kommissarischen Vorkaufsplan des Hallbergs genehmigt werden soll.

2. Mit 9 Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen falls die Aufstellung der öffentlichen Lausgrubhallen in Hoalsfeld genehmigt werden soll, die Kosten der Aufstellung der öffentlichen Lausgrubhallen in Hoalsfeld von M. 45 (fünfundvierzig) Mark auf die Gemeinde von 5 Jahren zu zahlen. Garantiert durch den von der Gemeinde Hoalsfeld übergebenen Grundstück des M. 45 (fünfundvierzig) Mark zu zahlen. Hoalsfeld den 14/9/04

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Aufsichtigung der Pflanz-  
cautalen von Regierung

4. Consideration des Schreibens u. d. M.  
vom König Landrath Helldungen  
über den Ausgraben der  
müßte Mithilung

Die Gemeindevorstellung beschließt hiermit mit 10 gegen keine Stimme  
den Gemeindevorstand zu ernennen, - das heißt die folgende Person  
König Kreisauschuss ernennen, und ist der Meinung, daß er sich in  
dem beim König Landrath vorgelegten Schreiben gegen die  
Ausschreibung und die von dem Regierungsrath angeordnete Mithilung,  
Kirkhof, Aufnahme von Zinsen, -  
gestanden hat, im Uebrigen aber die Sache von Unterabfertigung  
von Geldern, die nicht vorüberlag, ist vorzugehen, falls es  
sich geringere Form zu Disciplinar Verfahren vorzuziehen  
legen sollte, - und die Sache der Regierungsrath durch die  
Vorstellung und durch seine Anwesenheit auszuweisen, falls  
dieser sich nicht in 14 tägigen Fristen abzugeben weiß  
6. Gemeinde & Landrath, auch  
der Bürgermeister über die die Unterabfertigung zu  
sachen, - daß diese Anwesenheit der Sache  
Kirkhof sei -

Beschlüsse:

3. Mit 9 Stimmen gegen 1 Stimmen  
wurde beschlossen fünf  
Comite mit Kostenbeitrag  
zu ernennen. Von Hütten  
wollte sich bereit sein  
Bekung vor sich zu nehmen  
von Aufsicht. Die Thoma  
sollten aus dem Gemeindevorstand  
bestehen, und die anderen  
die Kosten & Löhne sollen  
von der Ortswirtschaft

4. Mit 10 Stimmen gegen 0 Stimmen  
wurde beschlossen, daß  
K. Cautalen der Regierung  
erwähnt werden, und  
das nötige Holz für die  
Soll und dem Gemeindevorstand  
wollt gemacht werden

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Loms  
Bürgermeister.

H. Schröter  
G. Wicke  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Walsfeld  
den 22 ten November 1901.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Heydenreich
2. Wicke
3. Stör (Pauze?)
4. Stibbeling
5. Niemannmerder
6. Freipel
7. Laus
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Weinert
2. Johr Gustav
3. \_\_\_\_\_

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freieren.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Stellvertretungs Kosten für Staates beantragen.
2. Bewilligung des Gehaltes für den Steuer erheber Laus für das Jahr 1900.

Lösung von der Steuererhebung, dass sie überhaupt für das Jahr 1900 nicht erhoben für 40 Mark

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 20 ten November 1901, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freieren. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen        Stimmen lehnt die Gemeindevertretung ab, eine Vergütung für den Staates beantragten Stellvertreter zu gewähren. Der Staates beantragt erklärt sich hiernach bereit, eine Abfindung mit dem Stellvertreter zu treffen. -

2. Mit allen Stimmen gegen        Stimmen wird beschlossen die Führung des Hrn. Laus um 40 Mark zu bewilligen. - Deswegen wird beschlossen, dass in dem von Hrn. Laus gefassten Antrag von 1900 eine Lösung "ausgeführt" nicht vorgenommen ist. - weil f. j. mit der Gemeindevertretung 40 Mark für die j. j. abwärts mit 40 Mark abwärts fest. - dass eine Einigung auf einen niedrigeren Betrag nicht notwendig ist. - Die j. j. Durchführung wird daher hier für das folgende Jahr angeordnet.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lorus.*

Bürgermeister.

*Preuseb Hoffmann*

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Ertrag des Gefalles als  
Hauptkapital einer der  
alten Pflanzung anfruchtbar  
halten, das stamm zu Sauer  
zu 40. geglaubt werden sollen  
die Forderung zu 60. Pflanzung  
zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung  
Pflanzung zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung  
Pflanzung zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung

3. Beschlußfassung über  
ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein, ein  
Pflanzung zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung  
Kasse Malzfeld.

3. Mit 8 Stimmen gegen ..... Stimmen

beschlossen den Hauptkapital  
zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung  
Pflanzung zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung  
Pflanzung zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung  
Pflanzung zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung

4. Beschlußfassung das  
zu was in der Gemeinde  
Kasse.

4. Mit 8 Stimmen gegen ..... Stimmen

beschlossen beim König. Land.  
Pflanzung zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung  
Pflanzung zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung  
Pflanzung zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung  
Pflanzung zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung  
Pflanzung zu 20. Pflanzung zu 20. Pflanzung

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lous.

Bürgermeister.

Paulus Höhr  
George Wicke

Mitglieder der Gemeindevertretung.